

Dachstuhlbrand

zu treffende Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen für [Gebäudebrände](#) beachten!

- Dachstuhlbrand versuchen innerhalb von spätestens 20 min unter Kontrolle zu bringen um Einsturz zu vermeiden
- ggf. Riegelstellung vorbereiten um nach Aufbrennen des Dachstuhls Nachbargebäude schützen zu können.
- Nachbargebäude kontrollieren und Fenster schließen.
- bei Reihenhäusern Innenangriff über das Treppenhaus um Brandausbreitung in angrenzende Dachstühle zu bekämpfen
- bei aufgebrannter Dachhaut gezieltes Löschen über [Drehleiter](#) mittels C-Strahlrohr, um Wasserschäden in darunterliegenden Geschossen zu minimieren

besondere Gefahren - Dachstuhlbrand allgemein

- Höhe und die begrenzten Zugänglichkeiten
- fehlende Öffnungen zur schnellen Abfuhr von Rauch und Wärme
- oftmals eine erhöhte Brandlast (Lager/Speicher) und
- brennbare Konstruktion
 - nach 15 min Brandeinwirkung Einsturz der Dachziegel möglich
 - nach 20 - 40 min Brandeinwirkung Instabilität zu den Seiten hin, in der Folge Umstürzen beider Giebelwände möglich → Trümmerschatten am Giebel meiden!
 - Umsturz des Schornsteins nach Brandeinwirkung auf den Dachstuhl möglich

Nagelplattenbinder



oftmals bei Discount-Märkten wie Aldi, LIDL, Netto, ...

- Innenangriff nur in Entstehungsbrandphase und wenn Dach nicht betroffen
- [Objekt schnellstmöglich räumen](#)
- Umgebung schützen (Riegelstellung aufbauen)

weitere Hinweise unter [Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen](#)

besondere Gefahren - Nagelplattenbinder

- keine statischen Reserven
 - Zusammenbruch der kompletten Dachkonstruktion beim Versagen eines/nur weniger Binder!
- Einsturz kündigt sich nicht an
- **kein Feuerwiderstand (F0)**

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Im Innenangriff bei einem Dachstuhlbrand möglichst nahe der Traufkanten vorgehen, den Firstbereich meiden und so weit wie möglich Abstand zum Brandherd halten

- Innenangriff auch bei aufgebranntem Dachstuhl möglich
- Außenangriff bei geschlossener Dachhaut unsinnig

Quellenangabe

[Hinweise zu Dachstuhlbränden - Hinweise für den Einsatzleiter. Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg, Bruchsal 2012.](#)

Stichwörter